

2. Infoletter zur Ausstellung: „Museum der Menschheit“ 2020 in Ahlen

Ausgabe Januar

Die Freilichtausstellung „Museum der Menschheit“



Das aktuelle Plakat zur
Ausstellung in Ahlen

Vom **9. Mai bis 12. September** findet die Freilichtausstellung des niederländischen Dokumentarkünstlers Ruben Timman statt, der mit großformatigen Portraitbildern seine Überzeugung von der Würde und Schönheit der Menschen unabhängig von Herkunft, Kultur, Lebensumfeld und Religion vorstellt.

Ganz gleich wer – ob arm oder wohlhabend, behindert oder nicht behindert, zugewandert, geflüchtet, oder schon immer in Ahlen lebend – alle sind gleichwertig

60 Portraits von Menschen aus Ahlen und Menschen aus aller Welt werden beginnend am Marktplatz durch die Fußgängerzone bis zum Hansaplatz und in einer Sonderstellung auf der Zeche gezeigt. 35 großformatige Bilder, einzeln oder paarweise aufgestellt und ergänzt durch riesige Banner bilden die Freilichtausstellung. Zeitgleich werden ca. 20 Bilder in verschiedenen Innenstadtläden präsentiert.

Auf der Zeche werden weitere Bilder zu sehen sein, die Ahlens Geschichte als Bergbaustadt hervorhebt und abrundet. Dies könnte so wie auf den untenstehenden Fotos aussehen.

AKTUELLES • AKTUELLES • AKTUELLES • AKTUELLES



Am 20. bis 22. Februar kommt Ruben Timman erneut zum Fotografieren nach Ahlen, um diesmal schwerpunktmäßig ehemalige Bergarbeiter und deren Nachkommen an der Zeche zu porträtieren.

Beispielhaft kann das wie auf oben stehenden Bildern aussehen.

Dafür können sich Interessierte gerne melden.

Die Eröffnungsveranstaltung

Die feierliche Ausstellungseröffnung erfolgt am 9. Mai um 11:00 Uhr auf dem Gebrüder-Kerkmann-Platz durch Innosozial und den KunstVerein Ahlen. Mit der Begrüßung durch den Bürgermeister Dr. Alexander Berger und einem kleinen Kulturprogramm wird Ruben Timman die Bilder enthüllen und anschließend eine Begehung der Ausstellung bis zum Marktplatz begleiten. Dort ist ggf. ein Empfang durch den Bürgermeister für Gäste aus Holland sowie der beteiligten Kooperationspartner und Unterstützer im Alten Rathaus geplant.

Das Programm rund um die Ausstellung

Während der Ausstellungszeit wird ein umfassendes Rahmenprogramm stattfinden, an dem sich viele Organisationen beteiligen können.

Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen sind zu einem **Foto-Workshop am 4. und 5. Juni** mit Ruben Timman eingeladen.

Die Veranstaltung „Ahlen zeigt Flagge“ am 23. August stellt in „Themendörfern“ „die Würde des Menschen“ in den Mittelpunkt, wobei die beteiligten Vereine und Institutionen ihre Beiträge zu Würde und Gleichwertigkeit aller Menschen, Engagement gegen Rassismus und Gewalt und für gleichberechtigte Teilhabe von behinderten Menschen mit Musik, Aktionen und Informationen präsentieren.

Die **VHS und die Stadtbücherei** haben sich mehrere sehr interessante Projekte überlegt. Sie wollen beispielsweise literarische und musikalische Führungen entlang der Ausstellungsrouten, ein Improvisationstheater und Diskussionsrunden zum Thema „Würde“ sowie eine gemeinsame Fahrt zum „Museum der Menschheit“ in Zaandam/Holland anbieten.

Mit **dem Kino ist** eine zum Thema passende Filmvorführung geplant.

Weitere Ideen und Angebote werden gerne in das Gesamtprogramm einbezogen.

Der Künstler

Ruben Timman, der zunächst als Krankenpfleger für die Vereinten Nationen in verschiedenen Krisengebieten der Welt arbeitete, studierte Fotografie an der Königlichen Kunstakademie in Den Haag. Seit 1999 ist er freier Fotograf und fotografiert in vielen Ländern der Welt Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Ruben Timman fasst all diese Porträts zusammen in seinem großen und beeindruckenden Projekt „Museum der Menschheit“.

Seinen Ursprung hat das Museum in einem Traum, den Ruben Timman 2001 auf einer Reise durch Vietnam hatte. Darin träumte Timman, der ehemalige UN-Generalsekretär Kofi Annan würde ihn durch das „Museum der Menschheit“ führen. Dort hingen Porträts von Menschen. Doch das Gebäude war verfallen, überall lag Schmutz und das Vitrinenglas war verstaubt und zerbrochen. Im Traum ist Timman schockiert, dass diesen Zustand niemanden zu stören scheint. Als er erwacht, weiß er: Er möchte ein „Museum der Menschheit“



gründen, das den Menschen einen Ort der Würde bietet.

In enger Zusammenarbeit mit Ruben Timman arbeitet sein aus Ghana stammender Manager und Freund, Gez Asafu-Agyei, der durch seine Kontakte zu Kofi Anans Familie und sein großes Engagement dazu beigetragen hat, den Traum Timmans zu verwirklichen.

Das Team vor Ort in Ahlen



Foto: Ein Teil des Ahlener Teams (v. l. n. r.): Benedikt Ruhmüller, Ruben Timman, Birgit Zöller, Anneli Buller, Dietmar Zöller, Angelika Martin-Wild, Klaudia Froede und Gerd Buller.

Das Ahlen-Team, bestehend aus Innosozial und dem KunstVerein Ahlen, sowie weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, arbeitet seit September 2019 an dem Konzept und der Durchführung der Ausstellung.

Abmeldung

Sie möchten den **Infoletter zur Ausstellung „Museum der Menschheit“** von der Innosozial gGmbH nicht mehr erhalten?

Dann senden Sie bitte eine E-Mail an diese Adresse: info@innosozial.de

Impressum

Innosozial gGmbH

Zeppelinstr. 63 | 59229 Ahlen

Telefon: 02382 7099-0 | Fax: 02382 7099-29

E-Mail: info@innosozial.de

Geschäftsführer Dietmar Zöller

Sitz Ahlen | Amtsgericht Münster HRB 8160

Verantwortlich für den Inhalt (gemäß § 55 Abs. 2 RStV): Dietmar Zöller

Logo-/Fotonachweis: Innosozial gGmbH / Ruben Timman

www.innosozial.de

www.museumofhumanity.nl